Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 1 (1906-1907)

Heft: 2

Nachwort: An unsere Leser

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auch einsichtige und vornehm bentende Männer, welche die oben ftiggierten Beftrebungen ftatt durch Geschrei durch ähnliche Unterrehmungen überwinden möchten. sie haben unter der Leitung des Prof. Aropatschet in Breslau eine Sammlung "Biblische Zeit= und Streitfragen" erscheinen lassen Einen Gewigen Seite find darum auch nicht ausgeblieben.

Es fehlt also nicht an theologischer Aufklärungsarbeit. Möge es nur nie an der Erkenntnis fehlen, daß dieselbe religiöses Leben nie schafft, sondern nur Steine aus dem Wege räumen kann, die seiner Entfaltung hindernd im Wege R. Liechtenhan.

stehen.

An unsere Leser.

Die erste Nummer der "Neuen Wege" hat uns viel freundliche Zustimmung eingebracht. Es ist offenkundig, daß unser Unternehmen einem starken Verlangen entgegenkommt. Über weniger sicher ist, ob wir dieses zu befriedigen imstande sind. Wir konnten da und dort auch hören, die Aufsätze seien zu akademisch und zu theologisch ge= wesen. Hierin versprechen wir uns nach Kräften bessern zu wollen. Wir werden versuchen, sowohl unsere eigenen Federn mehr zu ent= theologisieren, als auch die nichttheologischen mehr in den Dienst unseres Programms zu ziehen. In diesem Sinn bitten wir um weitere Kritik und Mitarbeit.

Die zweite Nummer haben wir als Weihnachtsheft absichtlich einseitig gestaltet. Sie sollte gleichsam ein Zeugnis von Jesus aus unseren Kreisen werden. Vollständigkeit wird davon niemand verlangen; es soll nur eine Probe sein. Die folgenden Hefte werden wieder eine andere Art haben. Wir bitten um ein wenig Geduld und Vertrauen und entbieten unseren Lesern herzlichen Weihnachtsgruß!

Die Redaktion.

Titelblatt und Kopfleiste find gezeichnet von Dr. Cheodor Barth in München.

Redaktion: B. Hartmann, Pfarrer in Chur; Liz. R. Liechtenhan, Pfarrer in Buch (At. Zürich); L. Ragaz, Pfarrer in Basel. — Manustripte sind an Herrn Liechtenhan zu senden. — Drud von R. G. Zbinden in Basel.